

# Kommissar Kötza ermittelt

## Holger Weyrauch aus Hardegsen veröffentlicht dritten Comic-Band

VON NIKO MÖNKEMEYER

Hardegsen – Was lange währt, wird endlich gut. Dieser Spruch aus dem Volksmund scheint sich bei dem neuesten Werk von Holger Weyrauch aus Hardegsen zu bewahrheiten – zumindest für Menschen, die gern Comics lesen und skurrilen Humor lieben. Denn immerhin hat es zwölf Jahre gedauert, bis das dritte Abenteuer seines Kommissar Kötza fertig geworden ist.

„Nachdem ich die ersten 30 Seiten fertig hatte, bin ich Vater von Zwillingen geworden, und da hatte ich erst mal was anderes zu tun“, sagt Weyrauch, der Architekturstudium studiert hat, als Werbegrafiker arbeitet und sich als Hobby-Comiczeichner versteht.

Die Idee, den angefangenen Comic zu Ende zu bringen, sei ihm dann während des Lockdowns gekommen, als er seine Töchter beim Homeschooling betreut habe und beim Stöbern in seinen Unterlagen auf die alten Zeichnungen gestoßen sei, berichtet er und fügt schmunzelnd hinzu: „Immer dann, wenn meine Töchter irgendwelche Aufgaben erledigen mussten, habe ich die Zeit genutzt, um an dem Comic weiterzuarbeiten.“

Herausgekommen ist dabei eine schräge Geschichte mit dem Titel „Der Elchmilchkelch“. In der ermittelt der „Tolle von Bülz“, wie Weyrauch seinen Kommissar Kötza auch nennt, in der Kunst-



Alle guten Dingen sind drei: Holger Weyrauch mit seinen bislang veröffentlichten Kommissar-Kötza-Comic-Bänden.

FOTO: NIKO MÖNKEMEYER

raub- und Kunstfälscherszene. Der Clou dabei: Weyrauch erzählt die Geschichte in Bildern, die an Werke bekannter, aber auch weniger bekannter Künstler angelehnt sind. So ist zum Beispiel gleich in der Anfangsszene

„Der Schrei“ von Edvard Munch zu erkennen.

Für alle, die sich in der Kunst nicht so auskennen, gibt es am Ende des Heftes ein komplettes Verzeichnis der zitierten Künstler, Werke und Stilepochen. Dabei ist al-

erdings ein wenig Vorsicht geboten, denn Weyrauch macht sich einen Spaß daraus, seine Leser hin und wieder aufs Glatteis zu führen. Längst nicht alles, was man in diesem Band auf den ersten Blick für eine Anspielung

auf ein Kunstwerk hält, ist auch eine. Oftmals ist es auch nur einfach eine seiner vielen verrückten, aber durchaus witzigen Ideen, die der 52-Jährige in die Story eingebaut hat.

„Wie man schwerlich übersehen kann, sind meine Geschichten so konzipiert, dass sie ganz knapp an der totalen Sinnlosigkeit vorbeischräumen“, beschreibt Weyrauch das Konzept für seine Kommissar-Kötza-Comics.

Die hat er im Eigenverlag veröffentlicht – den ersten bereits im Jahr 2006 unter dem Titel „Kommissar Kötza und sein Arsch in der Zeitung“. Gefragt, was es mit diesem Titel auf sich hat, verrät Weyrauch: „Nichts. Ich habe einfach nur das unwichtigste Bild aus dem Heft genommen und daraus dann den Titel gemacht.“

In seinem ersten Fall hat Kommissar Kötza, dessen Name auf den Fernsehkommissar Erwin Köster (Der Alte) zurückgeht, einen handfesten Mord an einem König aufzuklären. Die „taz“ beurteilte das Werk damals als „Königsmord mit Stil“. Im zweiten, 2007 erschienenen Band schleust sich Kötza mit einem Trojaner in das Internet ein, um dort nach dem verschwundenen „Harnsteinzimmer“ zu suchen.

Alle drei Kommissar-Kötza-Abenteuer sind im Internet über holgerweyrauch.de erhältlich. Dort erfährt man auch, was Weyrauch künstlerisch sonst noch so treibt.

## Helios-Klinik: Ab sofort kostenlose Tests

Northeim – Seit zwei Wochen impft ein Team der Helios-Klinik Northeim gegen Covid-19, ab sofort gibt es auch ein Testangebot auf dem Klinikgelände. Laut Helios-Sprecher Martin Wilmsmeier wird montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16.15 Uhr mit Termin getestet.

Die Terminvergabe für die kostenlosen Schnelltests erfolgt online unter [clinxident.de/buchung/helios-northeim](https://clinxident.de/buchung/helios-northeim). Im und rund um das Impf- und Testzentrum der Klinik muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Laut Wilmsmeier laufen die Erst- und Booster-Impfungen im Impf- und Testzentrum der Northeimer Klinik auf Hochtouren. Impftermine werden unter Telefon 0 55 51/97 21 53 montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr vergeben. Zum Impftermin müssen, wenn vorhanden, der Impfausweis, die Versicherungskarte und der möglichst vorher ausgefüllte Anamnese- und Einwilligungsbogen des mitgebracht werden, heißt es weiter.

Info: [helios-gesundheit.de/northeim](https://helios-gesundheit.de/northeim)

## Gottesdienst an Epiphania im Alten Amt

Willershausen – Der Epiphania-Gottesdienst findet am Donnerstag, 6. Januar, in Willershausen statt. Beginn ist 19 Uhr. Die Kirche ist sehr groß, deshalb können die Abstandsregeln gut eingehalten werden, so Pastor Michael Falk. Als Prediger wird in diesem Jahr der neue Pastor in Eisdorf-Nienstedt Uwe Rumberg-Schimmelpfeng sprechen. Der Gesang wird von Saskia Bodenhausen übernommen.

rom

## Weihnachtsbaumerlös kommt Flutopfern zugute

### CVJM Northeim spendet Einnahme an verschiedene Einrichtungen

Northeim – Der Weihnachtsbaumverkauf des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Northeim war erfolgreich. Wie der Verein mitteilte, seien lediglich vier Blaufichten geblieben übrig und seine als Weihnachtsdekoration auf dem Kirchplatz der Apostelkirche stehen geblieben. 3500 Euro seien beim Verkauf zusammengekommen, so Rolf Hartje vom CVJM. Beim Verkauf hatte der Verein Hilfe von der Apostelgemeinde, dem Kreisjugenddienst des Kirchenkreises Leine-Solling und den Harz-Weser-Werken.

Den Erlös teilt der Verein auf: Der Förderkreis des Apostelkindergartens und der Krippe erhält 1000 Euro. Der Oase Northeim und einem Fischteichprojekt in Togo sollen jeweils 500 Euro zugutekommen. Die Kinder des Apostelkindergartens sind schon in Vorfreude, denn es



Nach der Spendeübergabe: (von links) Rolf Hartje (CVJM), Susanne Barth (Pastorin in der Apostelgemeinde), Hennig Hartje (CVJM), Erziehlerin Dana Selena Rische, Bettina Friedrich (Apostelgemeinde) und Melanie Bogedain (Oase)

FOTO: MARVIN HINRICHSEN

soll mit der CVJM-Spende ein „Kettcar und eine Sand- und Wasserwanne“ angeschafft werden“, sagte Erziehlerin Dana Selena Rische.

Außerdem will der Verein ein CVJM-Projekt im Sudan

und die Tafel Northeim mit je 500 Euro unterstützen.

Da aus dem Vorjahr noch Geld übrig war, habe sich der CVJM-Northeim kurzerhand entschlossen, den CVJM im südwestfälischen Hagen zu

unterstützen, der auch von der Flutkatastrophe betroffen ist.

„Ich habe im August meinen Geburtstag gefeiert und in den Einladungen auf Geschenke verzichtet. Im Spar-

schwein waren dann 830 Euro, die ich dann auf 1000 Euro aufgestockt habe“, berichtete Hartje. So seien schließlich 2000 Euro dem CVJM in Hagen zur Verfügung gestellt worden.

mh

## Impfaktion im Dorfgemeinschaftshaus

### Angebot am kommenden Sonntag in Katlenburg kam durch private Kontakte zustande

Katlenburg-Lindau – Ein zusätzliches Impfangebot gibt es am Sonntag, 9. Juni, in der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Geimpft wird nach Mitteilung der Gemeindeverwaltung in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Katlenburg, Suteröder Straße 9. Verimpft würden die mRNA-Impfstoffe von Moderna und Biontech/Pfizer,

sodass auch Menschen, die noch keine 30 Jahre alt sind, die Möglichkeit hätten, sich impfen zu lassen, heißt es in der Ankündigung.

Dieses Impfangebot sei durch persönliche Kontakte der Familie Walowsky über die in Wachenhausen wohnende Tochter eines Arztehepaares aus Hildesheim ermöglicht worden, heißt es

dort weiter. Das Angebot des Ehepaares Keipert könne für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen genutzt werden.

Eine Impfung ist nur nach vorheriger Terminvergabe bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 05552/993718 (Ina Danne) oder 05552/993719 (Elke Merfert) möglich.

Wer geimpft werden möchte, muss laut Ankündigung Personalausweis, Reisepass oder Führerschein sowie seinen Impfpass und (falls vorhanden) seinen Medikamentenplan mitbringen.

Die Organisatoren bitten den Anamnesebogen, die Einwilligungserklärung und das Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung mit mRNA-

Impfstoff bereits ausgefüllt mitzubringen. Die entsprechenden Vordrucke des Robert-Koch-Instituts können über eine Verlinkung auf der Internetseite der Gemeinde Katlenburg-Lindau ausgedruckt werden. In der Gemeindeverwaltung liegen aber auch ausgedruckte Exemplare bereit.

[kattlenburglindau.de](https://kattlenburglindau.de)

## Stadtbrandmeister berichtet Ausschuss

Moringen – Der Feuerschutz-ausschuss der Stadt Moringen tagt am Montag, 10. Januar, ab 18 Uhr in der Moringen Stadthalle. Es gilt die 3G-Regel. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Stadtbrandmeisters auch Haushaltsfragen. Einwohner können zu Beginn und am Ende der Sitzung Fragen stellen.

rom